

OK Rosenwoche wird Oberthurgauer des Jahres

Der Vorstand der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau hat das OK der Bischofszeller Rosenwoche zum «Oberthurgauer des Jahres 2010» erkoren.

BISCHOFZELL – Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche hat sich zu einer Veranstaltung entwickelt, die weit über die Region ausstrahlt. Bei der neunten Auflage im Juni kamen rund 60 000 Besucherinnen und Besucher in die Rosenstadt im Thurgau. Der Vorstand der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau würdigt das Engagement des OK Rosenwoche mit der Verleihung zum «Oberthurgauer des Jahres 2010». OK-Präsident Bernhard Bischof hat diese Auszeichnung

nicht erwartet. «Ich bin überrascht, dass unser OK berücksichtigt worden ist. Aber die Auszeichnung ehrt uns. Es zeigt mir als Präsident und meinen zehn Kolleginnen und Kollegen vom OK, dass unsere Arbeit gesehen und geschätzt wird.» Die Wahl zum Oberthurgauer des Jahres sei eine zusätzliche Motivation weiterzumachen. Bereits steckt das OK in den Vorbereitungen für die zehnte Rosen- und Kulturwoche. «Sie wird im Zeichen des Jubiläums stehen und besondere Akzente setzen», sagt Bischof.

Bereits Tourismus-Preisträger 2006 konnten die Veranstalter der Rosenwoche mit dem Thurgauer Tourismuspreis bereits eine Auszeichnung entgegennehmen. Den Titel des «Oberthurgauer 2010» wird dem OK am 30. September übergeben. (red)



Die elf Mitglieder des OK Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche sind die «Oberthurgauer des Jahres 2010». Bild: Nana do Carmo